



Schulung für Wettfahrter

Rothhaus-Sommerregatta 2019

Schulung für Wettfahrtleiter Rothaus Sommerregatta 2019

➤ **Wichtigste Neuerungen**

- 2 Runden auf verkürztem Kurs (gesamt ca. 8 km / 5 sm)
 - Sicherheitsaspekt
(alles näher zusammen, Mobo, zurücksegeln bei Gewitter, ...)
 - Möglichkeit der Bahnverkürzung
 - Mehr Manöver
 - Geringerer lokaler Einfluss (Flautenlöcher z. B. an der bisherigen Kaiserbuchttonne)
 - Attraktivität für evtl. Zuschauer

- Aber auch: höherer Begegnungsverkehr, mehr Wegerechtssituationen

Schulung für Wettfahrtleiter Rothaus Sommerregatta 2019

- ▶ Start 14:00 Uhr
 - ▶ Mittagsflaute wird eher umgangen
 - ▶ Keine Kollision mit MS Schluchsee
- ▶ 30 Punkte max.
 - ▶ Größere Möglichkeit zu punkten v. a. für hintere Platzierungen
 - ▶ Teilnahme wird stärker belohnt (Breitensportaspekt)
- ▶ Startablauf
 - ▶ Erweiterung mit Flagge „S“ Bahnabkürzung
- ▶ Anerkennung mit einem Tag als Arbeitsdienst
 - ▶ Voraussetzung:
Mitglied der Wettfahrtleitung (2 Personen am Steg + 1 Person Sicherheitsboot)
+ Teilnahme an der Schulung + Bericht für Web-Seite
 - ▶ Zweiter Motorbootfahrer ist sinnvoll (wenn möglich Freiwilliger oder Trainer der Jugendtrainings)
- ▶ **Wie bisher**
 - ▶ 12 Termine + 1 Termin Segelschule Schluchsee-Cup
(Achtung: die ersten beiden Termine werden evtl. ausgesetzt oder verlegt)
 - ▶ Optimisten mit eigenem Start + 5 Minuten

Schulung für Wettfahrtleiter Rothaus Sommerregatta 2019

➤ Hinweise zur Vorbereitung vor dem Startverfahren

- Flaggen auf Vollständigkeit und Funktion des Fahngestells prüfen (Fahngestell, Opti-Flagge, 2 x „S“ Bahnabkürzung)
Teilnehmerlisten für Registrierung und Zieleinlauf bereitlegen (Tasche SR)
Tröten prüfen (mit Ersatzkartusche)
Funkgeräte (Kanal abgleichen)
- evtl. Schirm und Sitz mitnehmen
Mit den Stoppuhren (3) vertraut machen
6 Minuten Timer (2 Uhren) für den Ablauf des Startverfahrens
(ab 0 – Zeit als Stoppuhren zur Sicherheit weiterlaufen lassen)
Stoppuhr (3. Uhr) wird beim Start gedrückt und zum Zeiten der Boote benutzt
- Ca. 13:30 am Steg aufbauen und Flagge „L“ hochziehen
- Wettersituation beobachten,
Festlegung „Rot“ (Start nach Westen) oder „grün“ (Start nach Osten)
ggf. Entscheidung für Startverschiebung „Flagge AP“ (Windmessungen)

Schulung für Wettfahrtleiter Rothaus Sommerregatta 2019

- ▶ Während der Regatta
dauernde Wetterbeobachtung (ggf. Windmessungen),
Beobachtung des Regattafeldes soweit möglich,
Positionen nach der ersten Runde beobachten (ggf. Notizen)
Ziellinie sollte nach der ersten Runde nicht überfahren werden.
Kommunikation mit Sicherheitsboot.

- ▶ **Startverfahren** (siehe Präsentation Startverfahren)

Schulung für Wettfahrter Rothaus Sommerregatta 2019

► Hinweise zur Sicherheit

Sicherheit der Teilnehmer ist oberstes Gebot

- Generell Schwimmwestenpflicht
Nichttragen von Schwimmwesten führt ausnahmslos zur Disqualifikation (DSQ)
- Abbruch bzw. kein Start bei Wind über 20 knt in Böen
Abbruch bzw. kein Start bei Gewitter
(Abbruch wird durch 3 Schallsignale am Steg und durch das Motorboot signalisiert)
- Bei entscheidender Änderung der Wettersituation z. B. nach Flaute kann nach einem Abbruch ein weiterer Start vorgenommen werden (Flagge „L“ bzw. Startverschiebung).
- Haftungsausschluss unterschrieben (Versicherungsbestätigung)

Schulung für Wettfahrtleiter Rothaus Sommerregatta 2019

➤ **Allgemeines**

- Breitensportcharakter steht im Vordergrund
 - Keine unnötigen Proteste, lieber ausweichen als Kollision
 - Spaß am Segeln steht im Vordergrund
 - Bei Unsportlichkeit (auch verbal) sofort DSQ
- Zieleinlaufliste fertigstellen
- Zusammen Stichpunkte für Bericht aufnehmen => Bericht erstellen
Listen und Bericht an Jens Reimer

Schulung für Wettfahrtleiter Rothaus Sommerregatta 2019

► **Simulation des Startverfahrens**

Teilnehmer üben den Startablauf mit Flaggen und verschiedenen Situationen z. B. Wetter, Wind, Frühstarter, Abbruch, Abbruch mit erneutem Start, ...

► **Eintragen der Namen in Terminliste**

► **Vielen Dank**

für ihre Aufmerksamkeit und

ihre Bereitschaft die Sommerregatta zu unterstützen.